Gesticktes Dekor für die Kleinen

Autor(en): **Christen, Eva**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1988)**

Heft 76

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-795091

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bischoff Textil AG, St. Gallen · Piquékleidchen mit Stickereieinsatz und Lochstickereiabschlüssen: Modell Sparrow.

GESTICKTES DEKOR FÜR DIE KLEINEN

EVA CHRISTEN

Das amerikanische Magazin «New York Woman», Leibblatt des weiblichen Teils der trendigen Yuppies, widmete kürzlich einen grösseren Bericht der Tatsache, dass Kinderkriegen für diese Frauen, zumeist Ende der Dreissiger, nun offenbar auch dazugehört. Doch nicht nur diese Kinder machen den zumeist berufstätigen Eltern grosse Freude, das Ausstaffieren des Nachwuchses ist das nächstbeste Vergnügen für die späten Mütter und Väter. Nachdem sich die Eltern während ihrer kinderlosen Zeit so ziemlich alles leisteten, was ihren Lebensstil noch glamouröser erscheinen liess, konzentrieren sie sich nun diesbezüglich auf ihre Kinder – und die Umsätze der einschlägigen Boutiquen für die Kleinen in Manhattan beweisen diesen Trend. Was in den USA gilt, dürfte – wenn freilich in gemilderter Form – auch seine Richtigkeit in Europa haben. Schon immer widmeten die Eltern in den mediterranen Ländern ihre Aufmerksamkeit der Garderobe ihrer bambinis, enfants oder niños. Tradition hat für diese Märkte das Angebot aus der Schweiz, insbesondere die Stikkereien.

Dekorative Stickereien begleiten das Kind vom zarten Säuglingsalter bis hinein in die Teens: zuerst sind es wohl das Taufkleid und die mit Stickereikrägelchen, Spitzenbändern, Durchzügen oder Volants verzierten Kleinkinderhemdchen und Kleidchen oder die dekorativen weissen Garnituren auf den gesmokten Sommerkleidern in geblümten Libertyprints oder anderen feingemusterten Dessins; sind die Kinder dann etwas älter, dürften die gestickten Applikationen aller Art wohl eher das richtige sein, ob das nun aufbügelbare Motive sind, die gut auf ein Kleidungsstück aus Denim passen, oder ob es sich um die neuen wattierten, satinglänzenden Dekorationen handelt, die einem Sweatshirt einen aktuellen Touch verleihen. Originell sind Kombinationen von Druck und Stickerei sowie Motive, die mit glitzerndem Strass bereichert oder in grell-poppigen Farben gestickt sind. Der Fantasie in bezug auf Ornamente für Kinderbekleidung scheint keine Grenze gesetzt zu sein.

In St. Gallen und Umgebung entsteht zumeist, was Kinderkleidung in vielen Varianten in aller Welt schmückt und den Kleinen und ihren Eltern Freude bereitet. Ihren Erfolg in diesem speziellen Bereich der Stickerei begründen die Schweizer Fabrikanten mit ein paar Argumenten, denen auf dem hart umkämpften Markt grössere Bedeutung zukommt: Der gute Service wäre hier an erster Stelle zu nennen, also nicht nur unverzügliche Lieferungen, sondern vor allem auch eine rasche Reaktion auf neue modische Ideen. Dazu gehört ebenso die ständige Erweiterung der Kollektionen mit neuen Dessins, in neuen Materialien und Kombinationen. Nur dank dieser Vielseitigkeit und der Zuverlässigkeit kann der Konkurrenz aus dem Fernen Osten die Stirn geboten werden.

Was die modische Aussage der neuen Angebote betrifft, fällt vor allem die breite Palette auf, die auf verschiedene Trends verweist. Nostalgie ist ebenso vertreten wie der College-Stil; manche neue Ideen sind der Folklore entlehnt, oder man macht Konzessionen an die stets gefragten traditionellen Stickereimotive, indem man auf die alten Musterbücher zurückgreift. Neben den Aufbügelmotiven (beispielsweise für T-Shirts, Wäsche, Jeansbekleidung) und Applikationen mit bewährten Themen wie Sport, Heraldik, Tiere, Früchte finden sich Besatzartikel aus wattiertem, glänzendem Polyester mit plastisch wirkenden Fantasiedessins.

Zum Thema Romantik gibt es Einsätze und Kragen mit Ätzapplikationen von Schmetterlingen oder Blüten. Zu den klassischen Allovers, den Volants, Galons oder Entre-deux gesellen sich bestickte Bänder, deren raffinierte Wirkung durch ein zusätzliches Druckdessin erzielt wird. Transfermotive in vielen Varianten als Ergänzung zu entsprechenden Plastrons oder Kragen eröffnen den Konfektionären im Bereich der Säuglings- und Kleinkinderbekleidung neue Möglichkeiten. Und wer behauptet, dass sich Stikkereien nur für Babies und Mädchen verkaufen lassen, wird eines Besseren belehrt. In Anlehnung an die aktuellen Herrenhemden mit den zum Teil farbig bestickten Knopfleisten fallen mexikanisch inspirierte Stickereibänder ins Auge, die manchem Buben gefallen dürften. Dass das Folklorethema sich zusehends von Edelweiss und Enzian entfernt, zeigen auch Motive, die an alte norwegische Kreuzstichbänder gemahnen.

Was die Fondmaterialien anbetrifft, kommt überwiegend Baumwolle, zumal auch Batist, zum Zug. Polyesterqualitäten finden zunehmend Anklang, vor allem, weil dem Glanz neue Bedeutung zukommt. Glänzend sind oft auch die Garne, in bunten fluoreszierenden Farben oder in sanft schimmernden Ombréversionen.

Die reichen und aufwendig ausgearbeiteten Stickereiangebote für Kinderbekleidung belegen die Feststellung eines St. Galler Fabrikanten, die für die Bemühungen der gesamten Branche steht: «Wer Geschäfte machen will, muss kreativ sein.»

Fotoregie: Exportwerbung für Schweizer Textilien • Fotos: Stefan Indlekofer, St. Gallen • Accessoires: ABM, Globus, Hennes & Mauritz, Schudel, Schuhhaus Senn (Schuhe), Zollibolli (Spielsachen)

SWISS MADE EMBROIDERY

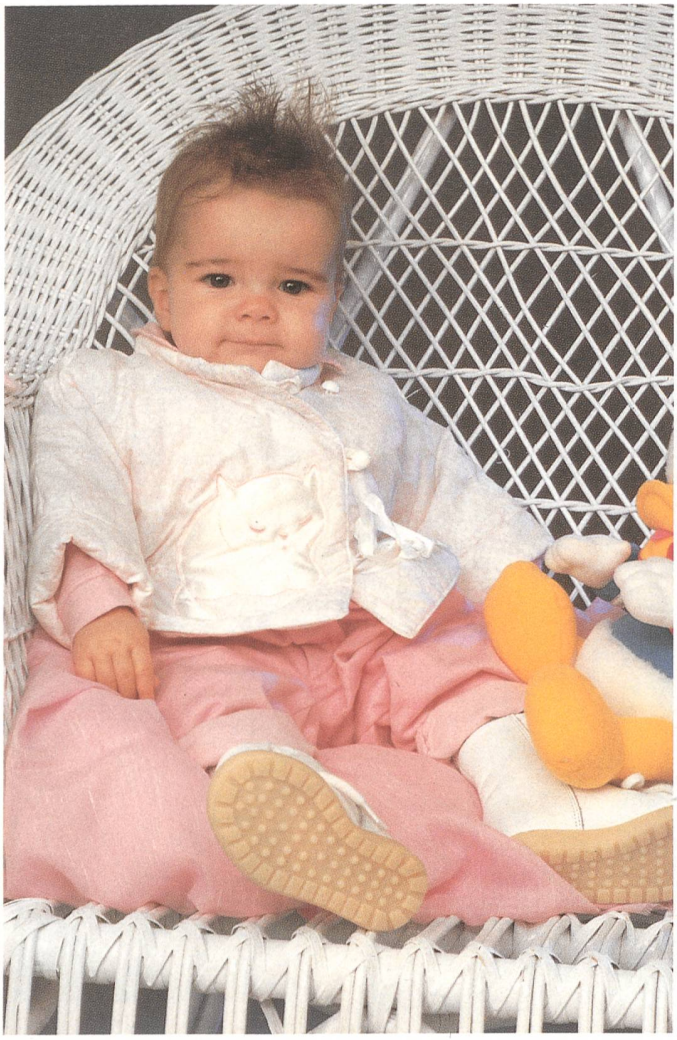
Bischoff Textil AG, St. Gallen
Baumwollkleidchen und Schürze mit Folklorestickerei. Modell Vero.

Willy Jenny AG, St. Gallen · Sommerkleidchen aus Alloverstickerei und passenden Bändchen auf Baumwollbatist. Modell Silvia.

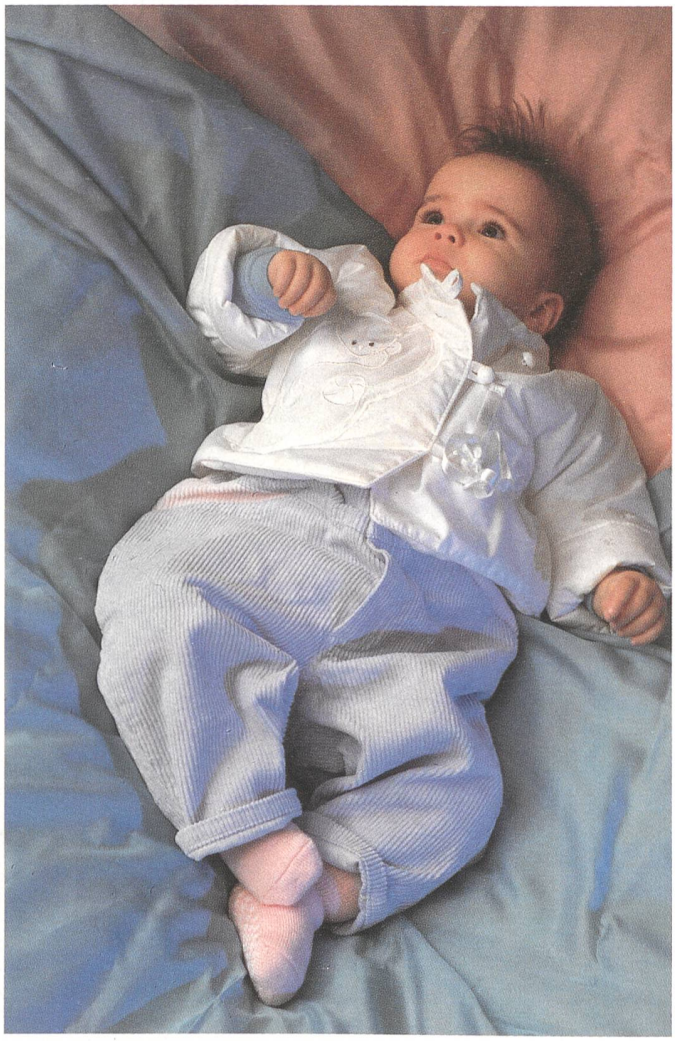
Ein Kind wurde nach seiner Augenfarbe gefragt, und es benannte diese genau. Woher es das wüsste? Es habe sich im Spiegel betrachtet, antwortete es. «Kokette!» sagte der Erwachsene

Als sei bei den Kindern noch nicht dieser Unterschied da zwischen Wissen und Existenz: was sie wissen, davon leben sie auch noch, bestreiten ihre Existenz davon, ihre Spiele

Zitate von Peter Handke aus «Das Gewicht der Welt», Residenz Verlag, Salzburg



Altoco AG, St. Gallen · Babyjäckchen mit Stickereimotiv, Oberstoff aus Baumwolle/Polyester, Futter aus Baumwolle. Modell R. Richter.



Altoco AG, St. Gallen · Babyjäckchen mit Stickereimotiv, Oberstoff aus Baumwolle/Polyester, Futter aus Baumwolle. Modell R. Richter.

Das Kind will mir die Hand geben, weil der herunterhängende Arm es stört

Das Kind als schöne Linie am Morgen im Bett

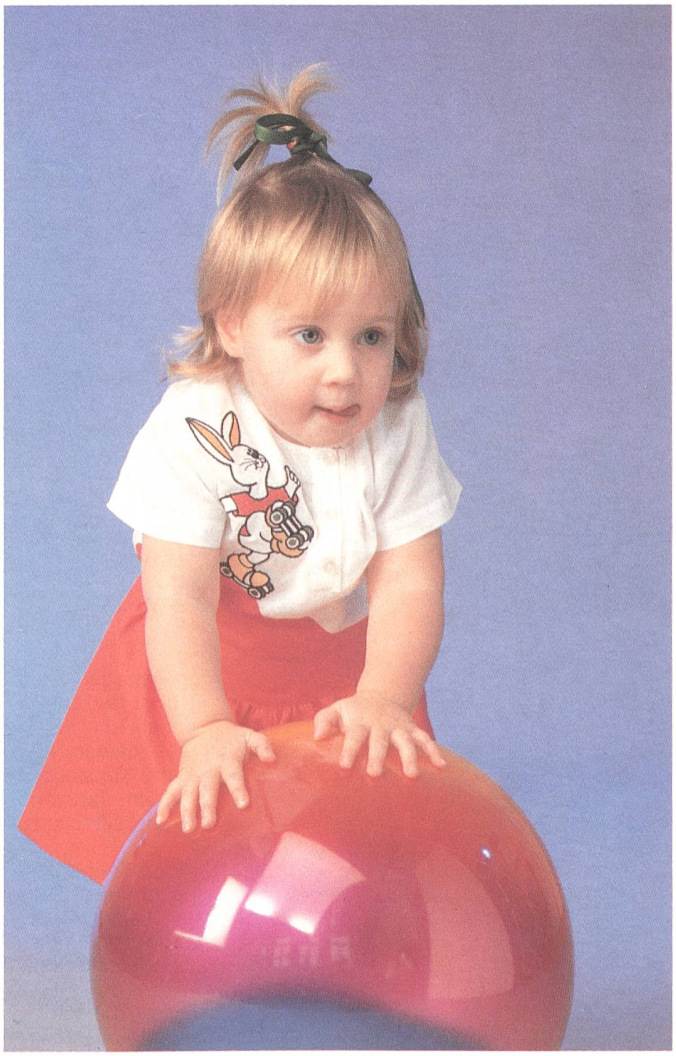
Eines Kindes Zunge, die sich im Mund vor Vergnügen querstellt

Schön, sein Kind unter anderen Kindern zu sehen, als Teil von ihnen

Das Haar des Kindes: kein Geruch, sondern sofort ein Gefühl

Bischoff Textil AG, St. Gallen · Farmerhose und Jumpsuit mit Piquémotiv und Kunstseidenstickerei. Modelle Sting.

Willy Jenny AG, St. Gallen · Kleid aus Baumwollbatist mit reichbesticktem Kragen und Stickereischürze. Modell Carina.



Bischoff Textil AG, St. Gallen
Zweiteiler aus Baumwolle mit Piquémotiv in Kunstseidenstickerei. Modell Bimbo.

Bischoff Textil AG, St. Gallen
Denimkleidchen mit Kunstseidenstickerei. Modell Vero.

Ein Kind, sich von seinem Freund verabschiedend, schloss, während es den Kopf ein bisschen neigte, in einer unerhört stillen Zuneigung einen Moment lang die Augen

Mit Kindern in der Sonne vor einem Eiswagen gestanden: heftige Erinnerung, nicht nur an das Eis der Kinderzeit, sondern auch an die Lust auf das Eis damals; strahlender Moment

Kindergeburtstag: ich esse die übriggebliebenen Sachen nicht aus Esslust weg, sondern um aufzuräumen

Das Kind sagte: «Ich mache gern etwas, von dem man nicht weiss, was es ist» (als man ihm vorhielt, dass man nicht erkennen könne, was seine Zeichnung darstellt)

Das Kind weinte aus Leibeskräften und horchte zugleich aufmerksam, ob wohl alle angemessen darauf reagierten; als ich lachte, hörte es sofort zu weinen auf und brüllte vor Wut